



Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Martin Schlu für das Geschäftsjahr 2009

Die Bezirksarbeitsgemeinschaft Musik Rheinland-Süd hat 2009 folgende Projekte finanziell, logistisch und organisatorisch unterstützt:

Fax / Tel.: 0228 · 46 43 58
 Web: www.bagmusik.de
 Mail: martinschlu@web.de

- Musikprojekte an der Gesamtschule Bonn - Bad Godesberg
- Musikprojekte an der KGS Josefschule Bonn-Beuel
- Musikprojekte am E.M.A- Gymnasium Bonn-Innenstadt
- das Bonner Jugendsinfonieorchester am E.M.A- Gymnasium Bonn-Innenstadt
- die Bläserarbeit und das Musicalprojekt an der Ev-Kirche Bonn-Oberkassel
- die Musikschule Bornheim
- ein spartenübergreifendes Projekt, "Faustspuren" , u. a. von der Musikhochschule Köln, der Alanus-Hochschule Alfter, dem Kölner und Bonner Schauspiel und anderen Trägern.

Steuernummer: 206/5852/0233
 Konto **114 923 600**
 BLZ **370 501 98**
 (Sparkasse KölnBonn)

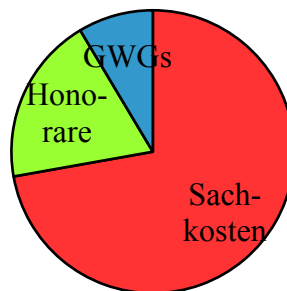
Außerdem beteiligte sich die BAG mit dem E.M.A- Gymnasium und der Gesamtschule an einer Stelle Freiwilliges soziales Jahr Kultur (FSJK, Julia Dams, 1.9.2009 - 31.8.2010)

Konten	Sachkosten	Honorare	GWG bis 800.-	Eigenmittel/TNB	Spenden	Zuschuß BAG
Verwaltung	-5.820,06 €					-5.522,56 €
FSJK 01.01. - 31.08.	ist in den Positionen Verwaltung, Godesberg und EMA enthalten,					
FSJK 01.09. - 31.12.	betrug etwa € 5.000.-, s. eigene Auflistung					
Gesamtschule	-9.216,50 €	-2.454,51 €	-1.095,00 €	8.365,04 €	1.530,00 €	-2.765,17 €
Josefschule	-175,00 €	-5.560,00 €		1.397,00 €		-4.338,00 €
E.M.A.-Gymnasium	-2.734,83 €					-2.734,83 €
BJSO	-1.118,40 €	-1.550,00 €			1.550,00 €	-1.118,40 €
Anderes	z.B. Tanz der Vampire, Musikschule Bornheim					-2.178,50 €
Land.jugendplan	am 26.2., 28.4., 4.8. und 28.10. 2009 jeweils 5509,56.			22.038,24 €	Bildungsmittel	-1.346,65 €
Summen	-19.064,79 €	-9.564,51 €	-1.095,00 €	9.762,04 €	3.080,00 €	-16.478,96 €
Bankabschluss am 31.12.				Kontoabschluss	-1.805,96 €	
Sachspenden	2.076,60 €	Flügel, Gerüst, FK im Konto enthalten		Eingang Summe	37.905,50 €	Defizit
Geldspenden	1.580,00 €	BJSO und Andere im Konto enthalten		Ausgang Summe	-38.243,17 €	-337,67 €
Kassenprüfung am 26. Januar 2010 durch Friedhelm Bargmann, Broichstr. 17, 53227 Bonn						

Insgesamt gab es Netto-Geldeingänge in Höhe von € 22.038,24.- durch den Landschaftsverband Rheinland (eine Betreuungs- und Verwaltungspauschale in Höhe von ca. 3.000.- wurde gleich einbehalten). Erwirtschaftet wurden insgesamt € 9.762,04. Außerdem gab es Geldspenden in Höhe von € 3.080,00.- und Sachspenden im Wert von € 2.076, 60.- (ein Flügel und die kostenlose Überlassung von Mietmaterial). Mehr als die Hälfte der Ausgaben waren Sachkosten, etwa ein Viertel wurde an Honoraren ausgezahlt, Eigenmittel betrug etwa ein knappes Drittel der Gesamtumsätze.

Musikprojekte an der Gesamtschule Bonn - Bad Godesberg

Sachkosten	9.216,50 €	Eigenmittel	8.365,04 €
Honorare	2.454,51 €	Sachspenden	1.500,00 €
GWGs	1.095,00 €	Geldspenden	135,80 €
Summe	12.766,01 €	Summe	10.000,84 €



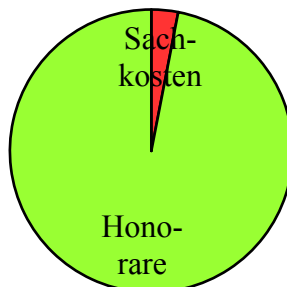
Typisch ist hier der hohe Sachkostenanteil, der durch Eigenmittel (Gagen und TNB) allerdings fast wieder gegenfinanziert wird.

Landeszuschuß 2.765,17 €

Unterstützt wurden die Ausbildungsarbeit der 5. und 6. Jahrgänge mit Noten, GWGs wie akustischen und elektrischen Gitarren, Verstärkern, Ersatzteilen, aber auch Honoraren und Kosten für einen Austausch mit einem Jugendorchester aus Tel Aviv/Israel, das bei uns für die gesamte Schule ein Konzert gab. Darüberhinaus wurden die Mittelstufen- und Oberstufenband mit Ton-technik und Zuschüssen unterstützt und eingegangene Gagen und Honorare über die BAG abgewickelt. Die tatsächlichen Zuschüsse beliefen sich auf € 2.765,17

Musikprojekte an der KGS Josefschule Bonn-Beuel

Sachkosten	175,00 €	Eigenmittel	1.397,00 €
Honorare	5.560,00 €	Sachspenden	
GWGs	0,00 €	Geldspenden	
Summe	5.735,00 €	Summe	1.397,00 €



Typisch ist hier der Honoraranteil, weil im Grundschulbereich Gagen natürlich nicht erwirtschaftet werden können, dafür gibt es einen TNB

Landeszuschuß 4.338,00 €

Unterstützt wurde die musikalische Arbeit vor allem mit den Honoraren der Fachkraft, die zweimal wöchentlich Keyboard und Flötengruppen im Nachmittagsbereich betreute. Da Grundschulprojekte (außer TNB) nichts erwirtschaften können, liegt die Zuschußrate hier natürlich höher.

Ebenfalls gefördert wurden:

- Musikprojekte am E.M.A- Gymnasium Bonn-Innenstadt (Zuschuß: € 2.734,83);
- das Bonner Jugendsinfonieorchester am E.M.A- Gymnasium Bonn-Innenstadt (Zuschuß: € 1.118,40);
- die Bläserarbeit und das Musicalprojekt an der Ev-Kirche Bonn-Oberkassel (Zuschuß: € 1.178,40.-);
- die Musikschule Bornheim (Zuschuß: € 1.000.-)

außerdem ein spartenübergreifendes Projekt "Faustspuren" u. a. von der Musikhochschule Köln, der Alanus-Hochschule Alfter, dem Kölner und Bonner Schauspiel und anderen Trägern, wobei wir keine Geldmittel eingesetzt haben, allerdings längere Zeit umfangreiche Tontechnik aus BAG-Beständen zur Verfügung stellten, was etwa einem Wert von ca. 5.000.- entsprachen hat.

Ebenfalls unterstützt wurde der überregionale Rockmusik-Wettbewerb "Toys 2 Masters" des Bonner Musiknetzwerkes Ende August, denn die Gesamtschule stellte als Kooperationsschule für eine knappe Woche die Aula zur Verfügung und ersparte dem Musiknetzwerk dadurch die Mietkosten in Höhe von einigen tausend Euro.

Bei der Eröffnung des Beethovenfestes im September 2009 stellte die BAG eine komplette Backline mit Tontechnik am Spielort "Klanggrund" ("Bonner Loch") zur Verfügung und sparte dem Netzwerk "Ludwig van B" (durch Solveig Palm) ebenfalls einen vierstelligen Betrag an Miete.

Fachliche Unterstützung für Interessierte (Eltern, Schüler, Institutionen) gab es das ganze Jahr durch Beratung, Know How und Vermittlung von Instrumenten, Lehrern, Ensembleplätzen und Ensembles durch die BAG.

Leider gab es im ersten Jahr der Berechtigung als Empfänger der "Bußgeldliste" noch keinen Eingang aus Bußgeldern, so daß eine größere Hilfe als die gegebene nicht mehr möglich war.

Es bleibt festzustellen, daß die BAG Musik Rheinland-Süd im Berichtsjahr 2009 wieder effektiv gewirtschaftet hat und im Rahmen ihrer beschränkten finanziellen Möglichkeiten einige tausend Kinder und Jugendliche fördern konnte.

Bonn, 23. April 2010

Martin Schlu, 1. Vorsitzender